



Durchblick: „Blue Ink“ lädt zum Stöbern und Ausprobieren ein.



Blue Ink –

Schreibkultur in Münster

Als Karl-Stephan Schulte aus Münster sein Ladenkonzept plante, hatte er ganz genaue Vorstellungen: Ein Fachgeschäft für hochwertige Schreibgeräte, edle Papiere und Accessoires sollt es werden. Mit Hilfe des Ladenbauers Christenhusz hat er diese Vision umgesetzt. Das Ergebnis heißt „Blue Ink“.

Zum einen unterscheidet sich Karl-Stephan Schultes Verständnis vom Schreibgeräte-Verkauf von dem, was man in weiten Teilen Deutschlands gewohnt ist. Zum anderen ist eine Stadt wie Münster mit vergleichsweise hoher Kaufkraft nicht gerade mit exklusiven Füllhaltergeschäften ausgestattet. Um so näher lag die Idee, solch ein Refugium zu schaffen.


Mit einem klaren Konzept, einer genau definierten Zielgruppe und umfassenden Merchandising-Instrumenten beauftragte Schulte das vor den Toren Münsters ansässige Unternehmen Christenhusz Ein-

Schlichte Möbel und viel Glas sorgen für ein luftiges Ambiente.



richtungen mit der innenarchitektonischen Umsetzung. Der Name Christenhusz ist seit vielen Generationen ein Garant für hochwertige Einrichtungen. Langjährige Erfahrung und ein sicheres Gespür für die Wünsche und Sorgen der Kunden zeichnen Thomas Christenhusz und sein Team aus. Das Zusammenspiel qualifizierter Fachleute macht das Unternehmen zu einem Partner bei Einrichtungsfragen und ermöglicht gleichzeitig eine produktive und zukunftsorientierte Leistungspalette, die aktuellen Markt- und Zielgruppenaufgaben gerecht wird.

Mit „Blue Ink“ hat Christenhusz einen nachahmenswerten Schreibgeräte-Shop geschaffen, schlicht in der Formsprache und distiguiert in der Materialwahl. Schlanke Vitrinensäulen ragen aus dem mit weiß-grauen Marmor-Fliesen bedeckten Boden heraus. Die originellen Wandscheiben in Silbergrau mit anthrazitgerahmten eingelassenen Langfeld-Vitrinen oder aufgesetzten Quadratvitrinen strahlen Ruhe und Eleganz aus. Innovative Lichttechnik inszeniert die vom Inhaber selbst kreierten modernen Acryl-Displays. Auch farbliche Akzente wurden von Christenhusz berücksichtigt: Der Bereich mit variablen Warenträgern für die Präsentation erlesener Papiere und Schreibtisch-Accessoires ist blau umrandet und hebt sich besonders hervor. Karl-Stephan Schulte bietet seinen Kunden hier die Möglichkeit, Papiere nach eigenen Wünschen drucken zu lassen. Schreibgeräte können an speziell entwickelten Anschreibtischen vor dem Kauf getestet werden.

Auf zwei großflächigen Bannern informiert „Blue Ink“ zudem über Eigenschaften und Beschaffenheit der Produkte. Im Vordergrund steht allerdings die gezielte und individuelle Beratung der Kunden, die Karl-Stephan Schulte und seine qualifizierten Mitarbeiterinnen gemeinsam gewährleisten. Die Münsteraner jedenfalls dürfen sich glücklich schätzen: Einladendes Ambiente, fachliche Kompetenz und ein erlesenes Angebot machen „Blue Ink“ zur Schreibkultur pur. 

Der historische Stadtkern von Münster bietet den passenden Rahmen für einen exklusiven Schreibgeräte-Shop.